

# MUSEUMSREISEN

Dr. Wilke Unternehmensberatung GmbH  
seit 1990

Bildungsreisen, Seminare, Kongresse  
Ehrlichstr. 17, 10318 Berlin

Tel.: 030/ 37 30 43 41 Mobil: 0175 570 6602  
Fax: 030/ 503 788 77 info@dr-wilke..com

Dr. Wilke Unternehmensberatung GmbH, Ehrlichstr. 17, 10318 Berlin

Stand 26.01.12

Exklusiv-unterwegs zu außerordentlich interessanten Punkten auf unserem Erdball:

## **Entdeckungsreise: 15 Tage auf die legendären Galapagos-Inseln im pazifischen Ozean.**

Diese Reise ist ein individueller Streifzug durch die endemische Tier- und Pflanzenwelt von bewohnten und unbewohnten Inseln und zugleich eine ausgewogene Mischung zwischen Entdecken und Entspannen.

Erleben Sie die endemische Tier- und Pflanzenwelt des Weltnaturerbes **Galapagos** und machen Sie gleichzeitig einen angenehmen, außergewöhnlichen Urlaub auf den Galapagos- Inseln.

Sie selbst entscheiden, wie viele Aktivitäten Sie unternehmen wollen, was für Sie sinnvoll und nicht zu anstrengend ist. Sie sind nicht an das gemeinsame, ganztägige Bildungsprogramm einer Gruppe gebunden.

In unserem Basispaket sind drei hochinteressante Schiffsausflüge enthalten. So erleben Sie Galapagos von der Bilderbuchseite und haben dennoch genügend Zeit für eigene Aktivitäten.

Die Galapagos-Inseln gehören zu Ecuador und befinden sich ca. 1000 km vor der Küste im Pazifischen Ozean. Sie sind als Nationalpark unter Schutz gestellt. Die Zahl der Besucher ist begrenzt! Die Tiere auf Galapagos hatten nie natürliche Feinde, sie haben den Fluchtinstinkt verloren; man kann sich ihnen also in einer Form nähern, wie es sonst nirgendwo auf der Welt möglich ist.

Normalerweise werden auf luxuriösen Kreuzfahrtschiffen Reisen mit Abstechern zu den Galapagos-Inseln durchgeführt. Wir bieten erstmals Hotelübernachtungen auf der Hauptinsel Santa Cruz und auf der weniger besiedelten Insel Isabela an. Bei Schiffsexkursionen werden Sie drei weitere, kleine und interessante Inseln - alle sind verschieden - bei zwei organisierten Tages-Expeditionen und einer Halbtages-Exkursion kennen lernen. Zwei der inkludierten Exkursionen starten von der Insel Sta. Cruz und eine von der Insel Isabela.

Im Reiseprogramm sind alle Flüge von Frankfurt/Main nach Ecuador (Guyaquil) und nach Galapagos sowie zurück enthalten. Weiterhin eine kleine Fährpassage von der Insel Baltra nach Sta. Cruz, die Schnellbootfähre von der Galapagosinsel Sta. Cruz auf die größte Galapagosinsel Isabela und zurück.

Auf Isabela erwartet Sie ein traumhafter Sandstrand, Sie können gemeinsam mit den Meeresschildkröten schwimmen oder ihnen beim Schwimmen zusehen.

Meeresleguane finden Sie häufig auf bzw. an der Hafenmole. Ein Halbtages- Boots- und Inselausflug zur Loberia und zur winzig kleinen Insel Tintoreras ist ebenfalls enthalten. Die Ortsstraßen sind größtenteils nicht asphaltiert, sondern mit weißem Sand befestigt. Etwa zwei Dutzend Autos fahren auf dieser einsamen Insel, während auf Sta. Cruz doch mehr Leben ist.

**Nehmen Sie sich bei allen Ausflügen und Wanderungen während Ihres Galapagos-Urlaubs Zeit, die Natur zu beobachten. Sie ist einmalig und schließlich deswegen sind Sie ja dort.**

**1. Tag:** Anreise mit der Deutschen Bahn. Abflug von Frankfurt/Main via Madrid nach Gyaquil. Verpflegung an Bord des Transatlantikfluges Madrid-Gyaquil. Ankunft in Gyaquil. Transfer zum Hotel.

**2. Tag:** Frühstück. Transfer zum Flughafen. Abflug nach Galapagos. Ankunft auf Galapagos. Anmeldung bei der Nationalparkverwaltung, Ausstellung eines Nationalpark-Besucherausweises. Dieser ist bei allen Ausflügen mitzuführen und auf Verlangen der Parkranger vorzuzeigen. Nach dem Passieren der Eingangskontrolle werden Sie mit Ihrem Gepäck von einem Guide vom Flugplatz abgeholt. Auf der Flughafeninsel geht es noch einige Minuten mit dem Bus vorbei an Barackenfundamenten der US- Armee aus dem 2. Weltkrieg. Schließlich sind Sie an der Anlegestelle des Kanals Itabaca angelangt. Übersetzen mit der Fähre auf die Insel Santa Cruz und Fahrt mit dem Bus auf der einzigen Straße quer über die Insel nach Puerto Ayora, der größten Ansiedlung. Bei der Ankunft beobachten Sie während der Fahrt durch das Hochland den Wechsel der Vegetationszonen von der Trockenzone (Opuntia- und Jasmino - Baumkakteen), über Regenwald (Scalesia - Zone) bis zu den Gras- und Farnzonen oberhalb 600 m. Sie beziehen Quartier im Hotel. Ihr Guide wird Sie mitnehmen zu einem ersten Besuch der Charles Darwin Forschungsstation. Der Weg dorthin ist ausgeschildert, jeder im Ort kennt die Station. In der Station gibt es Holzstege und Sie dürfen sogar einige Gehege mit Riesenschildkröten betreten, aber bitte schließen Sie hinter sich immer die einfache „Gartentür“. Im Zweifel fragen Sie einen Parkranger, ob Sie ein Gehege betreten dürfen. In der Station ist auf Erläuterungstafeln alles Wissenswerte erklärt und beschrieben. Sie gewinnen so einen ersten Eindruck von der endemischen Artenvielfalt. Hier, in der Forschungsstation leben die ältesten und größten Landschildkröten der Welt. Auch „Lonesome George“ der letzte seiner Art, kann hier bewundert werden. Er ist nicht sehr aktiv, meistens werden Sie ihn schlafend antreffen. Sie können die Darwinsche Evolutionstheorie nachvollziehen. Abendessen.

**3. Tag:** Geführter ganztägiger Ausflug zur Insel Plazas und Punta Carrion. Sie werden vor dem Hotel vom Guide abgeholt und fahren zum kleinen Hafen auf dem entgegengesetzten Ende der Insel. Es sind etwa 50 km Landstraße (die einzige auf der Insel), die gleichzeitig durch alle Vegetationszonen führt. Sie unternehmen eine ganztägige Kreuzfahrt zu der kleinen, äußerst interessanten Insel Plazas, wo man schon am etwa 1 m breiten Landesteg von einer großen Seelöwenkolonie empfangen wird. Dort beginnt der Pfad, eingerahmt von Baumopuntien (Lebensraum des Kaktusfinks und weiterer Vogelarten). Weiter südlich finden sich große Flächen mit Salzpflanzen (Galapagos - Sesuvien), die in der Trockenzeit einen roten Teppich bilden. Hier und in den Dornbüschen halten sich eine große Zahl von Landleguanen

auf. An der südlichen Steilküste nisten Gabelschwanzmöwen und Rotschnabel-Tropikvögel. Mittagessen an Bord. Am Nachmittag haben Sie eine Schnorchelmöglichkeit mit Seerobben bei Punta Carrion.

**4. Tag:** Frühstück. Wir schlagen vor, an diesem Tag die Tortuga Bay, einen sehr schönen Naturstrand, zu besuchen. Tortuga Bay zu finden ist kein Problem. Jedermann im Ort wird Ihnen den Weg weisen können. Es handelt sich um ein kleines Naturschutzreservat, das Sie nach vorheriger Anmeldung an einem Checkpoint (einschreiben in eine Liste) erwandern können. Zu Fuß wandern Sie durch den Ort Porto Ayora, vorbei an der dortigen Schule und können etwas vom Unterricht von der Straße aus sehen. Bis zur Schildkrötenbucht ist es ein gut gestalteter und gepflasterter leichter Höhenweg von etwa 4 km. Sie wandern vorbei an Kandelava- und Feigenkakteen. Schließlich erreichen Sie den wunderschönen weißen breiten Sandstrand. Große Wellen des Stillen Ozeans laufen sanft am Strand auf. Die Idylle jedoch trägt. Hier hat der Ozean eine kräftige Unterströmung, so dass vor dem Baden mit Hinweisschildern gewarnt wird. Etwa 1 km weiter wird sich Ihnen eine herrliche blaue Lagune erschließen, in deren flachen und warmen Wasser das Baden ein Vergnügen ist. Auf dem Weg dorthin können Sie verschiedene Seevögel beobachten und auch auf große Meeresleguane treffen. Im Wasser tauchen ab und zu die Köpfe von großen Meeresschildkröten auf. Mehr ist von den Tieren leider nicht zu sehen und ein Foto ist Glückssache. Pelikane gleiten lautlos in 2 m Höhe am Ende des Strandes vorbei. Ein Bad in der Lagune wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Am Nachmittag werden Sie dann wieder im Hotel zurück sein. Abendessen.

**5. Tag:** Frühstück. Unser Vorschlag: Sie besichtigen vormittags den Fischereihafen, wenn die Fischer mit Ihrem Fang zurück kommen und diesen vor den Augen der potentiellen Käufer verarbeiten. Der Fischhandel geht manchmal lautstark zu. Meist sitzen unter den Tischen der Fischer Robben, die dann mit den dreisten Pelikanen, die sich zahlreich um die Fischer versammelt haben, um die Reste der Fischwaid balgen. Weiter wandern Sie zum eigentlichen Passagierhafen von Pto. Ayora. Schauen Sie sich in Ruhe das lebhaftes Treiben auf der Hafentrampe an. Bei der Anlegestelle werden Sie Wassertaxis entdecken. Wenn nicht, fragen Sie danach oder heben Sie einfach den Arm. Sie werden sicherlich sofort bedient. Das Wassertaxi wird Sie auf die gegenüber liegende kleine Insel zu dem Landungssteg am Punta Estrada auf Santa Cruz, auf der westlichen Seite der Academy Bay von Puerto Ayora bringen. Die Gegend ist sehr ruhig und nur Fußgänger spazieren hier – es gibt keine Autos in diesem Bereich. Erwandern Sie das kleine Eiland bis zu den „Las Grietas“ einer imposanten Felsformation oder gehen Sie gleich an den sogenannten „deutschen Strand“ den „Playa de los Alemanes“, der von Mangroven eingerahmt ist.

**6. Tag:** Frühstück. Sie werden vor dem Hotel vom Guide abgeholt und unternehmen einen weiteren Inselausflug. Heute erleben einen weiteren ganztägigen Ausflug mit dem Schiff zur Insel Seymour Norte, wo man die Prachtfregattvögel und Blaufußtölpel in ihrer Schönheit aus nächster Nähe betrachten kann. Außerdem gibt es eine kleine Kolonie von Gabelschwanzmöwen, Meerechsen und Landleguanen. Die Trockenvegetation der Insel ist geprägt von Palo-Santo-Bäumen (Galapagos-Balsam), den Feigenkakteen und Salzbüschen. Mittagessen an Bord. Am Nachmittag besuchen Sie den Strand von Bachas. Dort kann man Flamingos sehen und es besteht eine Bade- und Schnorchelmöglichkeit im klaren Wasser des Stillen Ozeans.

**7. Tag:** Frühstück. Sie verlassen die Insel Santa Cruz mit der Schnellfähre (Empfehlung: Das große Gepäck lassen Sie am besten im Hotel Silberstein und reisen nur mit kleinem Handgepäck bzw. nur mit einem Koffer). Die Überfahrt von Sta. Cruz nach Isabela dauert etwa 2 bis 3 Stunden, abhängig von den Windverhältnissen im Stillen Ozean, der meist ruhig ist. Die Insel Isabela ist die größte Galapagosinsel, 99 % der Fläche sind als Nationalpark ausgewiesen und es gibt nur den kleinen Ort Puerto Villamil. Hier landen keine Großflugzeuge, die Schnellfähre kann nur 16 Personen befördern, das Kleinflugzeug nur 8. Daher sind auch nur wenige Touristen auf der Insel, bzw. im Ort zu finden. Sie werden vom Hafen abgeholt und fahren auf einer breiten, weißen Sandstraße in den durch diese Straßen ungewöhnlich anmutenden Ort in Ihr Hotel. Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung, da wir nicht genau Aussagen zum Zeitpunkt der Fährverbindung machen können. Abendessen.

**8. Tag:** Frühstück. Wir schlagen eine Wanderung am Strand entlang vor. Gehen Sie bis zum Ende der Ortschaft und halten Sie sich an der ausgeschilderten Schotterpiste in Meeresnähe. Sie werden dann links des Weges verschiedene Abzweigungen zu Naturschönheiten haben. Sie sind ausgeschildert und benannt. An den mit Mangroven bewachsenen Meeresbuchten können Sie ausruhen und auch in eine kleine Höhle mit Wasserverbindung herabsteigen. Lassen sie sich Zeit und genießen Sie die Wanderung. Der Weg endet an der Muro de las Lagrimas, der Mauer der Tränen, einem gewaltigen Steinwall, der von Sträflingen als Zwangsarbeit nach dem zweiten Weltkrieg dort unter großen Anstrengungen aufgeschichtet werden musste. Schließlich wandern Sie zurück in den Ort und besuchen nun die wiederum links vom Weg ausgeschilderten Aussichtspunkte und Salzwasserlagunen. Am ersten Aussichtspunkt nach dem Verlassen der „Mauer der Tränen“ erklimmen Sie eine Bergkuppe, von wo aus Sie einen herrlichen Rundblick über die Insel genießen können. Am späten Nachmittag haben Sie wieder Muße zum Ausruhen direkt am weißen Sandstrand oder auf einen Besuch der einfachen, aber gemütlichen Gaststätte auf der Hafentmole mit herrlichem Ausblick. Abendessen.

**9. Tag:** Frühstück. Unternehmen Sie eine Wanderung durch den Ort und zu der großen Flamingo- Lagune im Ort. Weiter führt Sie der Weg in Richtung „Mauer der Tränen“ bis zum Ortsende, wo ein großes Schild auf den Weg durch verschiedene Lagunen zum Centro Crianza weist. In einem Feuchtgebiet leben hier Stelzenläufer, Reiher und Bahma- Enten. Es schließt sich eine Besichtigung des Centro Crianza, eine Schildkröten Aufzuchtstation mit deutlich mehr Schildkrötenbesatz als auf der Darwin Station auf Santa Cruz. Hier werden noch mehr von den gefährdeten Schildkrötenarten gezüchtet und so vor dem Aussterben gerettet. Rückwanderung auf der Pistenstraße zur Ortsgrenze und weiter zum Hotel. Nachmittags zum Entspannen an den Strand. Abendessen.

**10. Tag:** Frühstück. Halbtagestour mit dem Boot zur Loberia und der kleinen Insel Tintoreras. Sie beginnen Ihre heutige Bootstour mit einer Rundfahrt durch die Hafentmole. Das Boot fährt vorbei an Pelikanen und auf den Felsen liegenden oder im Wasser spielenden Seelöwen. Einige von ihnen haben es sich auch auf Fischerbooten in der Sonne bequem gemacht. Sie besuchen die Insel Tintoreras und spazieren dort durch bizarre Lavaformationen. Sehr wahrscheinlich treffen Sie dort auf große Meereschneckenkolonien. Der Weg ist markiert. An einer Stelle stehen Sie an einem vom Meer durchspülten, etwa 2 bis 3 m breiten Lavagraben, in dem sich etwa 1,2 m lange

Weißspitzhaie tummeln. Es ist eine Freude, den manchmal zu Dutzenden neben und übereinander im Wasser ruhig schwimmenden oder anscheinend schlafenden Tieren zuzusehen. Auch Meeresschildkröten ziehen vorbei. In anderen Bereichen der Insel finden sich Scharen von roten Klippenkrabben und Seerobben. Schließlich bringt Sie das Boot zurück an die Hafemole. Mittagessen.

**11. Tag:** Frühstück. Sie lassen die Seele baumeln und lesen vielleicht ein mitgebrachtes Buch oder checken Ihre Mails im Internet-Shop des Ortes. Viele kleine Restaurants laden zum Verweilen ein. Machen Sie auch auf Isabela einen Spaziergang zum Fischereihafen und schauen Sie dem dortigen Treiben zu. Interessante Tiere wie Schildkröten und Meeresleguane sind immer zu beobachten. Blaufußtöpel jagen einzeln oder im Schwarm im Sturzflug in das Wasser (daher die Bezeichnung Sturzttaucher, worunter auf Galapagos auch die Pelikane zählen) und versuchen beim Auftauchen kleinen Fische zu fangen. Ein Töpel stößt zwei spitze Schreie aus und sofort stürzt der ganze Schwarm ins Meer. Man kann diesen lustigen Gesellen lange und in Ruhe zusehen. Der Rest des Tages zum Entspannen am Strand oder Einkaufen von Andenken im Ort. Abendessen.

**12. Tag:** Frühstück. Transfer zur Schnellfähre und Rückfahrt von Isabela nach Santa Cruz. Transfer zum Hotel Silberstein. Ein festliches Abendessen bildet den krönenden Abschluss dieser Reise für Naturliebhaber.

**13. Tag:** Frühstück. Frei. Sicherheitszeitpuffer, falls die Fähre aus irgendwelchen Gründen ausfällt.

**14. Tag:** Frühstück. Transfer zur Flughafeninsel Baltra. Einchecken und Abflug nach Gyaquil. Dort umsteigen und Weiterflug Richtung Madrid. Verpflegung an Bord des Transatlantikfluges.

**15. Tag:** Ankunft in Europa und Weiterflug nach Frankfurt/Main. Verpflegung an Bord. Mit der Deutschen Bahn Weiterfahrt nach Hause.

### **Leistungen, die im Angebot enthalten sind:**

Transatlantikflüge von und nach Frankfurt/Main – Ecuador. Flüge vom ecuadorianischen Festland auf die Galapagos- Inseln und zurück. Fähre von Baltra nach Sta. Cruz und zurück. Schnellbootfähre von Santa Cruz nach Isabela und zurück. 3 Bootsausflüge auf sehr interessante, artenreiche kleine unbewohnte Galapagos- Inseln. Geführter Besuch der Charles Darwin Forschungsstation auf Sta. Cruz. Transfer-Guides, die Ihnen hilfreich zur Seite stehen bei allen Transfers. Alle Hotelübernachtungen in guten Mittelklassehotels mit eigenem Bad/Toilette, Frühstück, Halbpension (Mittag- oder Abendessen wie im Programm ausgewiesen). Reisepreissicherungsschein.

Auf Galapagos unternehmen Sie die Inselexkursionen (Tagesexkursionen) gemeinsam mit anderen Reisenden auf lizenzierten, seetauglichen Schiffen (Kapazität etwa 20 Personen). Sie werden gemeinsam mit den anderen Reisenden zum Hafen gefahren und auf der jeweiligen Insel geführt.

Nicht enthalten ist die Einreisegebühr Galapagos, z.Zt. 100,-- USD und 10,-- USD für einen Touristenausweis. Dieser wird vorher von uns für Sie beantragt und bei Einreise ausgehändigt. Er ist auf Galapagos ständig mitzuführen und auf Verlangen von Park-rangern vorzuweisen. Ausreisegebühr Ecuador z.Zt. ca. 50 USD, auf dem Flughafen zu zahlen. Alle Beträge sind in bar zu entrichten.

Reisepreis (Minimal 2, maximal 6 Reisende): 4.460,-- Euro pro Person im DZ.  
EZ-Zuschlag 480,-- Euro.

**3 % Frühbucherermäßigung.**

Es wird empfohlen, eine Reisekostenrücktrittsversicherung abzuschließen.